

LEOPOLD BRANDSTATTER

Die naturrechtige Lösung des Energieproblems
durch Diamagnetismus und Ätherkraft

IMPLOSION
statt
EXPLOSION

NR. **1**

Viktor Schauberger und seine Entdeckungen

Im Selbstverlag des Verfassers

Auslieferungsstellen:

für Österreich: Leopold Brandstätter, Linz 10 / Fach 20

für Deutschland: Wilhelm Arnold, Nürnberg, Raupenschlag 8

für die Schweiz: Ernst Spalinger, Winterthur-Wülflingen, Hardau 9

für Argentinien: Fr. Irmgard Ehländ, Vidal 1940, Dept. 3, Buenos Aires

Alle Rechte vorbehalten!

Copyright by Leopold Brandstätter

Einleitung

1. Der Mißbrauch der Atomenergie

Die Menschheit befindet sich an einer schicksalhaften Zeitenwende, wie sie sich in den Jahrmillionen der menschlichen Geschichte nur selten ereignet. Sicherlich hat es weltpolitische Krisen, revolutionäre Ereignisse, Katastrophen und Kataklysmen immer gegeben, doch sie waren relativ geringfügig und unbedeutend im Vergleich zu dem Dilemma, in welches uns in wenigen Jahrzehnten die Entdeckung der Atomkernspaltung brachte. Selbst der „sagenhafte“ Untergang von Atlantis erscheint noch geringfügig im Vergleich zu den apokalyptischen Aussichten einer drohenden Weltvernichtung durch die neuesten Wasserstoffbomben. Was zunächst als ein Wunder der Naturwissenschaft und Technik gepriesen wurde, erweist sich heute bereits als Keim des Untergangs allen Lebens und der Zerstörung des Planeten.

Noch glauben zahlreiche Atomphysiker sowie die wirtschaftlichen Interessenten der Kernspaltung und Atomumwandlung daran, daß sich diese zum Segen der Menschheit auswirken würde, doch diese Ansicht wird sich als der größte Fehlschlag der Wissenschaft erweisen. Schon erheben sich unter den Atomphysikern selbst kritische Stimmen und die Meinungen werden sich allmählich teilen; denn die Sehenden und Verantwortungsbewußten unter ihnen wissen, daß nur wenige Jahrzehnte vergehen werden, bis die katastrophalen Auswirkungen der gesteigerten Radioaktivität zu einer zunehmenden Verseuchung der ganzen Erde führen und die genetischen Schäden derart anwachsen, daß selbst die größten Atomenergie-Optimisten durch die Tatsachen eines Besseren belehrt werden.

Zahlreiche Menschen dürften auch ohne Krieg in den kommenden Generationen, speziell bei Fortsetzung der Atombombenversuche auf Grund der Spätwirkungen der Radioaktivität der Verzweiflung anheimfallen und eines qualvollen Todes sterben. Die ganze Menschheit sieht diese Gefahren heraufziehen und trotzdem ist es noch nicht gelungen, die Atombombenversuche restlos einzustellen, die Produktion dieser Teufelswaffe zu unterbinden und die vorhandenen Vorräte unschädlich zu machen.

Wie lange aber werden die verantwortlichen Politiker die Geduld der ihnen anvertrauten Völker mißbrauchen? Wie lange

noch werden zahlreiche Wissenschaftler ihre Hände zu dem furchtbarsten aller Massenmorde leihen? Sieht man denn noch immer nicht die grauensvollen Mißgeburten in Japan, die Folgen der ersten Atombomben-Explosionen, die noch harmlos waren im Vergleich zu jenen Schrecken, die uns heute erwarten? Wollen etwa die verantwortlichen Wissenschaftler und Politiker ihre eigenen Kinder ermorden oder zu Mißgeburten und Idioten verurteilen?

Sicherlich wäre es zwecklos, wenn man ebenfalls nur in den allgemeinen Jammer einstimmen würde, ohne eine Möglichkeit der Rettung aufzuzeigen, die sich gewiß am Horizont abzeichnen beginnt. Und dieser Versuch soll auch hier unternommen werden. Man muß jedoch vorher die Frage untersuchen, wie es überhaupt zu dieser tragischen Situation kam, um die Lösung des Problems zu finden.

Auf alle Fälle ist es notwendig, daß alle Menschen guten Willens, die mit Sorge und Verantwortungsgefühl der Zukunft entgegensehen, Protestschritte gegen den Mißbrauch der Atomenergie einleiten, um ein generelles Verbot der Kernspaltung und Atomumwandlung zu erreichen. Die Auswertung der Atomenergie auf dem Wege über die Zertrümmerung dieser kostbaren Naturbausteine wird auch bei einer friedlichen Verwendung niemals zum Segen der Menschheit gereichen, sondern einen langsamen Untergang herbeiführen. Die fortgesetzten Atombombenversuche hingegen würden das Ende alles Lebens auf der Erde rascher erzwingen. Jene Aktionen, die lediglich einen Aufschub der Atombombenversuche zum Ziele haben, bedeuten nichts anderes, als bloß eine Verzögerung der Vollstreckung des Todesurteiles an der Menschheit, nicht jedoch die Aufhebung desselben.

2. Das ungelöste Energieproblem

Kritische Beobachter müssen sich zunächst die Frage vorlegen, auf welche Weise die Menschheit überhaupt in die heutige Sackgasse gelangte.

Vom rein materialistischen Standpunkte aus betrachtet, ist das ungelöste Energieproblem schuld an dem Atom-Dilemma. Es gibt natürlich auch schwerwiegende geistige Ursachen, doch diese sind nicht Gegenstand dieser Abhandlung, obwohl sie eigentlich primär sind.